



Integration gemeinsam schaffen

Kinder und Jugendliche in Deutschland

Pressemitteilung

Aktionswoche und Plakatwettbewerb 2009 zu dem Motto „Integration gemeinsam schaffen – Kinder und Jugendliche in Deutschland“

„Integration gemeinsam schaffen - Kinder und Jugendliche in Deutschland“ ist das Motto der zweiten Aktionswoche der Initiative „Integration gemeinsam schaffen“, die vom Verein Christlich-Muslimische Friedensinitiative e.V. (cm-fi) getragen wird. Die Aktionswoche startet am 5.5.2009 in Berlin mit einem Festakt im Hauptstadtstudio des ZDF, an dem auch die Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages Dr.h.c. Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main und Armin Laschet, Integrationsminister aus NRW teilnehmen.

Der Aktionswoche geht ein Plakatwettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre voraus. Ab jetzt bis zum 30.3.2009 können Bilder, Fotos oder Plakate in DIN A4-Format eingesandt werden. Nur die ersten 2000 Einsendungen werden berücksichtigt. Die drei besten Motive werden von einer Jury ausgezeichnet. Das Gewinnermotiv ist zugleich die Vorlage für das diesjährige Plakat der Aktionswoche. Der erste Preis wird mit **1.500 €**, der zweite mit **1.000 €**, der dritte Preis mit **500 €** ausgeschrieben. Die Gewinner werden zum Festakt am 5.5.2009 nach Berlin zur Preisverleihung eingeladen.

Damit beginnt auch die diesjährige Aktionswoche bundesweit vom 5.5.2009 bis zum 12.5.2009. Im Rahmen der Aktionswoche präsentieren Initiativen ihre Veranstaltungen, Aktionen oder Projekte der Öffentlichkeit. Von Schulprojekten und Sportevents über Informationsveranstaltungen bis zu gemeinsamen sozialen Maßnahmen ist alles möglich, was vor Ort die Integration und den Dialog voranbringt.

Das Theater Aachen hat sich in Kooperation mit „THEATERausBruch“ den Theaterklassiker „Romeo und Julia“ als Vorlage gesucht, um Konflikte zwischen einheimischen und muslimischen Familienclans darzustellen, die durch die Liebe zweier junger Menschen entstanden sind. „BasKIDball-Überdenke deinen nächsten Wurf!“, heißt ein Projekt der Pestalozzi-Hauptschule Aschaffenburg in Kooperation mit der „Mobilen Jugendarbeit“, in dem beispielsweise durch Basketball verschiedene Kulturen in der Sporthalle zusammengeführt werden. Integration passiert bei der „Rheinflanke/ köln kickt“ täglich beim gemeinsamen Fußballspiel auf den Bolzplätzen, und in einem Meckenheimer Problemviertel betreut die „Rheinflanke“ ein Boxangebot für Jungen und Mädchen.

Unterstützt wird die Initiative vom Deutschen Städtetag, von der Türkisch Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB) und dem Koordinierungsrat des christlich-islamischen Dialogs (KCID). Vorstandsvorsitzender ist Ruprecht Polenz MdB, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages.

Alle weiteren Infos zum Plakatwettbewerb und zur Aktionswoche sind unter: www.cm-fi.de erhältlich.

Kontakt:
Christlich-Muslimische Friedensinitiative e.V. (cm-fi)
c/o Haus des Deutschen Städtetages
Lindenallee 13 - 17
50968 Köln

Tel.: 0221/3771-214
Fax: 0221/3771-150
E-Mail: info@cm-fi.de